

Berufliche Perspektive durch Housing First für Familien und junge Menschen im Landkreis

Neuland – für Kinder und Jugendliche im
Breisgau e. V.



**HOUSING
FIRST**

**ERMÖGLICHT
ZUKUNFTS-
PERSPEKTIVEN**

Berufliche und persönliche Chancen schaffen



Neuland -
für Kinder und Jugendliche
im Breisgau e.V.

Housing First bedeutet nicht Housing *Only*. Zentraler Bestandteil der Hilfen ist das proaktive Angebot wohnbegleitender Hilfen. Die Freiwilligkeit der Annahme dieser Hilfen stellt dabei ein wesentliches Grundprinzip des Hilfeansatzes dar.

(Empfehlungen des Deutschen Vereins zum Housing First-Ansatz ...20.09.2022)

Ziel

Familien wie auch jungen Menschen Wohnraum zu vermitteln und zu sichern, um ihnen die Möglichkeit für die Entwicklung persönlicher wie auch beruflicher Perspektiven zu verschaffen



Ausgangslage Neuland

- gemeinnütziger Verein und anerkannter freier Träger der Jugendhilfe im Landkreis Breisgau-Hochschwarzwald
- Eingebunden in örtliche und überörtliche Netzwerke und Arbeitskreise
- Ganzheitliche, systemische und transkulturelle Sichtweisen sind Grundlage unseres Arbeitsverständnisses.
- Unsere Angebote orientieren sich:
 - an den Herausforderungen der jeweiligen Zeit
 - an den lebensweltlichen Umständen unserer Klienten
 - an den Anforderungen unserer Auftraggeber
- Langjähriger Partner des Teildezernats Jugend im LK-BH mit betreutem Jugendwohnen, Versorgung unbegleiteter minderjähriger Ausländer, Familienhilfe, Erziehungsbeistandschaft und...
- **Unterstützung beim Übergang der Familien und jungen Menschen in eigenen Wohnraum**

Erweiterung der Zielgruppe junge Familien- Warum?

- Eigene Praxiserfahrung im Rahmen der SPFH Tätigkeit von Neuland e.V.
- Hohe Vulnerabilität von:
 1. Eineltern-Familien
 - Anzahl alleinerziehender Frauen überwiegt
 2. Care Leaver:
 - Erhöhtes Risiko einer Schwangerschaft innerhalb der ersten 5 Jahre nach Beendigung der Jugendhilfe
 - oftmals ungünstige Abhängigkeitsverhältnisse, da in der Regel keine abgeschlossene Berufsausbildung und finanzielle Unabhängigkeit
- Zusätzliche Hürden beim Zugang zum Wohnungsmarkt:
 - Migrationshintergrund und/oder körperliche und/oder psychische Beeinträchtigungen

Mögliche Folgen für Betroffene

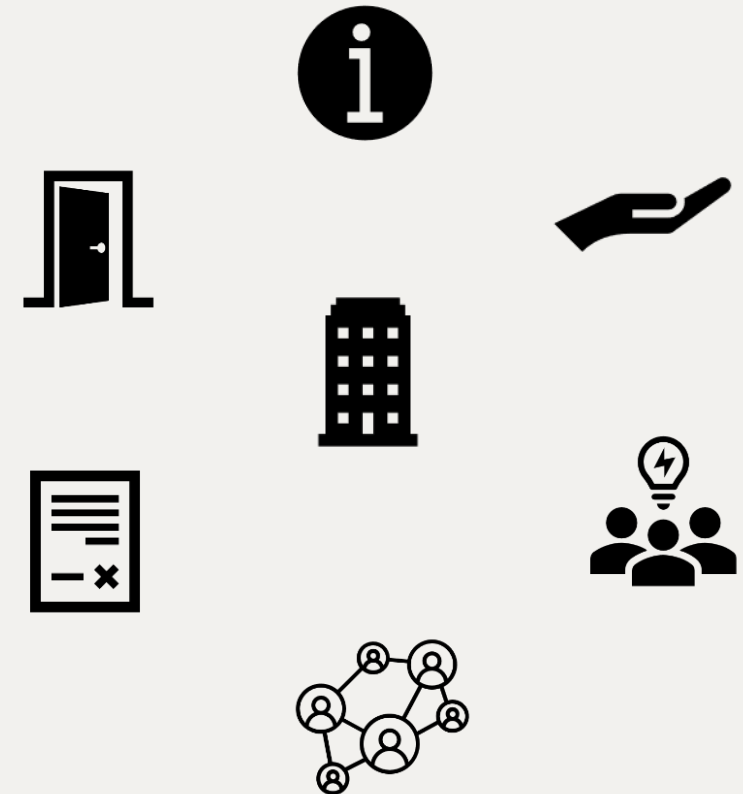
- Kapazitäten fehlen, um unabhängige und autonome Existenz aufzubauen
- Inadäquate Versorgung mit Wohnraum:
 - Beeinflusst gesunde Entwicklung des Kindes
 - Begünstigt Risiko einer Inobhutnahme durch Gefährdung des Kindeswohls
- Ungünstige Abhängigkeitsverhältnisse, um „ein Dach über den Kopf“ zu haben (z.B. sexuelle Ausbeutung, Alkoholabusus, Gewalt..); hohe Dunkelziffer, bestehende Hilfsangebote werden nicht aufgesucht, um nicht aufzufallen

Situation im Landkreis BH

Quelle	Wohnungslose junge Menschen
Wohnungslosenhilfe LK 2014-2020 (Quelle FB Aktive Teilhabe u. Pflege, 4.3.2021)	Jährlich 6-11 (Alter18-26J)
Stichtag 31.01.2022 (Quelle Statistisches Bundesamt, Rundschreiben DKLT, 15.07.2022)	15 (U18) / 10 (18-25J) =25 junge Menschen
Jugendgerichtshilfe 2021 (Datenerhebung im JA – LKBH)	10 (Alter18-21J) in Notunterkünften oder „Durchwohnen“
Allgemeiner Sozialer Dienst 2021	Keine konkreten Zahlen aber hoher Bedarf v. sog. Careleavern und jungen Menschen in schwierigen Verhältnissen
Pressemitteilung Nr. 299 vom 14. Juli 2022 (Quelle Statistisches Bundesamt)	Erhebung Deutschlandweit: 178 000 untergebrachte wohnungslose Personen; 33% Paare mit Kindern; 13% Alleinerziehende mit Kindern; 37% unter 25 Jahren; 36 000 von 178 000 sind Personen in BW; BW und NRW an erster Stelle im Bundesvergleich

Berufliche Perspektive durch Housing First für Familien und junge Menschen bedeutet:

- Beendigung der Wohnungslosigkeit
- Ruhe, Stabilität und sichere Perspektive
- Partizipation und Wiedererlangen von Selbstwirksamkeit
- flexible Hilfen in allen Bereichen
- Miete mit allen Rechten und Pflichten – aber mit Unterstützung
- Sichere Basis für Ausbildung und Beruf
- Bestehende Vernetzung mit Jugendamt, Jobcenter, Agentur für Arbeit, IHK, Handwerkskammer



Projektdauer

- Ab Januar 2024; 2 Jahre

Gründe:

- Notwendigkeit eines tragfähigen Vertrauensverhältnisses
- Multiple Herausforderungen bringen Rückschläge mit sich, die es aufzufangen gilt
- Gewährleistung eines gelingenden Übergangs in ein selbstständiges Leben mit beruflicher Perspektive
- Suche nach bezahlbarem Wohnraum auf dem aktuellen Wohnungsmarkt benötigt Ausdauer, Zeit und Geduld

Umsetzung durch Neuland e.V.



- Werbung & Vernetzung in den Landkreismunicipalities
- Öffentlichkeits- und Pressearbeit, um Wohnraum zu bekommen
- Attraktives Angebot für Vermieter durch Sicherheiten (vgl. andere Projekte d. Wohnraumakquise)
- Vermittlung zwischen Vermietern und jungen Familien, jungen Menschen
- Vorerfahrung durch Housing First für junge Menschen, Careleaver, UMA...
- Professionelle psychosoziale Begleitung der jungen Menschen und Familien durch Neuland e. V.

Quellen

- [Alleinerziehende in Deutschland nach Geschlecht bis 2021 | Statista](#)
- Thyen, U. & Konrad, K. (2018). Psychosoziale Entwicklung in der Adoleszenz. In B. StierN. WeissenriederK. O. Schwab (Hrsg.), Jugendmedizin (S.19-24). Berlin, Heidelberg
- [Wohnungen an Obdachlose vermieten? Warum Karlsruhe mit diesem Modell nationaler Vorreiter ist \(ka-news.de\)](#)

Fragen / Diskussion

